



VERBAND DEUTSCHER SCHULGEOGRAPHEN E. V.

Landesverband Berlin
www.erdkunde-berlin.de

1. Vorsitzender: Klemens Rinklake, Alt-Lichtenrade 52 d, 12309 Berlin

Tel: 030 / 746 25 36 e-mail: rinklake@t-online.de

Berlin, 27. 12. 2019

*„Eine Gesellschaft, die keine Ahnung vom Raum hat,
in dem sie sich bewegt, tappt im globalen Dorf fast noch
dümmer herum als eine, die nicht richtig schreiben und lesen kann.“*

Christian Deysson ¹

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zugegeben, das Zitat, das ich als Motto gewählt habe, ist drastisch. Aber: „Ahnung vom Raum“ vermittelt das Schulfach Geographie, der Raum ist das Alleinstellungsmerkmal unseres Faches. Durch die Einführung von Ethik wurde die Stundenzahl in der SEK I bereits praktisch halbiert. Die Auflösungserscheinungen, die in den Rahmenlehrplänen insbesondere der 5./6., in Ansätzen dann auch in denen der 7.-10. Klassen deutlich werden, wecken die Befürchtung, dass auch in Berlin die Zahl der Schüler, die Brüssel für eine Stadt irgendwo in Europa halten, wachsen wird.

Als Mitglieder eines freien, unabhängigen Fachlehrerinnen- und Fachlehrerverbandes werden wir die Entwicklungen des Schulfaches in Berlin wie bisher kritisch, mit konstruktiven Vorschlägen und mit Diskussionsangeboten begleiten.

In der Rückschau auf das Jahr 2016 wird deutlich, dass der Landesverband Berlin in diesem Sinne recht aktiv war.

Der Wettbewerb „Diercke-Wissen“ wurde, in der 16. Auflage, erstmals unter der Leitung der neuen Landesbeauftragten, Frau Anja Theis, durchgeführt. 75 Schulen machten mit. Am 15. März fand die Landesmeisterschaft in der Mensa der Rudolf Virchow-Oberschule statt. Ein herzliches Dankeschön an Frau Theis! Den ersten Platz erreichte Julius Pilz vom Gerhart-Hauptmann-Gymnasium in Treptow-Köpenick. Am 10.06.2016 trafen sich dann die 16 Landesmeister und der Gewinner der Auslandsschulen in Braunschweig, um den Bundessieger zu ermitteln. Als Deutschlands bester Erdkundeschüler erwies sich der Landesmeister aus Berlin! Insgesamt nahmen deutschlandweit 320 000 Schülerinnen und Schüler an dem Wettbewerb teil.

1) zit. nach: : Wirtschaftswoche, 52, 20.12.2001: **Neues Raumgefühl** / WirtschaftsWoche-Autor Christian Deysson über die Renaissance der Geografie im Zeichen der Globalisierung von Wirtschaft, Kultur und Terror.
http://www.erdkunde.com/info/presse/wiwo_deysson.htm 27.12.2016

Am 6.6. 2016 wurde eine vom Vorstand erarbeitete Vorlage zum RLP für schulinterne Curricula auf unserer Homepage (erdkunde-berlin.de) veröffentlicht und an alle Oberschulen in Berlin geschickt. Die Vorlage orientiert sich an der nun amtlichen Fassung des RLPs und soll dazu dienen, die bombastische Arbeitsbeschaffungsmaßnahme, die auf alle Fachkonferenzen zukommt und bis zum Ende des Schuljahres 2016/17 beendet sein muss, zu vereinfachen. Sie liegt im Word-Format vor und kann somit schulintern an die jeweiligen Bedürfnisse angepasst werden.

Die Vortragsreihe zu abiturrelevanten Themen für Schülerinnen und Schüler der SEK II wurde erfolgreich weitergeführt: Am 8. März 2016 trug Herr Prof. Dr. Henning Nuisl, Geographisches Institut der HU Berlin, am Rückert-Gymnasium zum Thema „Aspekte der aktuellen Stadtentwicklung“ vor. Es ging um die Aspekte Suburbanisierung, Reurbanisierung, Diversifizierung, Gentrifizierung und Verdrängung. Am 14. Dezember 2016 sprach Herr Prof. Dr. Theo Rauch, Institut für Geographische Wissenschaften der FU, zum Thema "Kann Entwicklungszusammenarbeit Migrationsursachen wirksam bekämpfen?" Bei beiden Veranstaltungen war die Aula fast bis auf den letzten Platz mit Schülerinnen und Schülern von 15 Berliner Schulen gefüllt.

Der Vortrag von Herrn Prof. Dr. Rauch war zugleich das „Vorprogramm“ für die Mitgliederversammlung. Hauptanliegen war die Wahl eines neuen Vorstandes. Die Kasse war geprüft und für richtig geführt befunden worden, der Vorstand wurde entlastet. In der Wahl wurde der bisherige Vorstand in seiner Funktion bestätigt. Die alten/neuen Vorstandmitglieder nahmen die Wahl an, verwiesen aber darauf, dass – abweichend vom regulären Turnus – in zwei Jahren Neuwahlen angestrebt werden.

Die Verbandsexkursion führte am 17. September 2016 nach Bernau. Organisiert wurde sie wieder von Herrn Ninow, die Leitung vor Ort übernahm Frau Ninow. Als Stadtführerin konnten wir Frau Hirschfeld von der Stadtverwaltung Bernau gewinnen, die die Vorzüge und Probleme einer Stadt im Speckgürtel Berlins anschaulich darlegte und im Stadtbild zeigte. Eine Exkursion mit Schülern nach Bernau ist sehr empfehlenswert, da sowohl stadtgeschichtliche wie auch aktuelle Aspekte auf engstem Raum zu untersuchen sind. Im Anschluss folgte eine kompetent geführte Besichtigung des Bauhaus-Denkmal „Bundesschule Bernau“. Die zentralen Gebäude wurden von 1928 – 1930 von den Bauhaus-Schülern H. Meyer und H. Wittwer gebaut.

Was wird das Jahr 2017 bringen?

Zunächst wird der Wettbewerb „Diercke-Wissen“ –unter der Leitung der Landesbeauftragten Frau Theis – weitergeführt, die Unterlagen werden in den nächsten Tagen an Ihren Schulen eintreffen. Reservieren Sie am besten die erste Stunde des letzten Schultages vor den Winterferien für die Durchführung. Die Unterlagen sind so aufbereitet, dass auch Nicht-Fachlehrkräfte Aufsicht führen können, der Zeitbedarf für die Auswertung ist überschaubar, da der Aufgabenbogen standardisiert ist.

Die Vortragsreihe in Zusammenarbeit des VDSG mit dem Rückert-Gymnasium und, neuerdings, der GeoUnion wird im Frühjahr 2017 so fortgeführt, dass die Abiturientinnen und Abiturienten dieses Jahres noch daran teilnehmen können. Diese Veranstaltungen schlagen eine Brücke zwischen der universitären Geographie und dem Unterricht in der Schule.

Am 24./25. März 2017 findet in Hamburg der 5. Norddeutsche Schulgeographentag statt. Der Landesverband Berlin ist an der Planung und Durchführung beteiligt. Das Programm sowie die

Anmeldung können auf unserer Homepage (erdkunde-berlin.de) eingesehen werden. Für Mitglieder des VDSG ist die Teilnahme kostenlos, lediglich die Exkursionen und die Tagungs-DVD sind zu bezahlen. Der 6. Norddeutsche Geographentag wird dann voraussichtlich 2019 stattfinden.

Der nächste „Deutsche Kongress für Geographie“ (DKG) findet vom 30.09. bis 05.10.2017 in Tübingen statt. Wir werden die Mitglieder des VDSG rechtzeitig über das Programm und die Anmeldung informieren, für sie sind die Teilnehmergebühren geringer.

Die Zeitschrift „Geographie in der Schule“ (GidS) wird weiterhin von den norddeutschen Landesverbänden herausgegeben, auch Berlin wird wie bisher mit Beiträgen vertreten sein.

Im kommenden Jahr werden auf Kenntniszuwachs ausgerichteten Unterrichtseinheiten erarbeitet werden, wobei v.a. der Einsatz digitaler Medien eine Rolle spielen wird. Sie werden diese Einheiten auf unserer Homepage finden.

Die nächste Verbandsexkursion wird uns nach den Sommerferien nach Wittenberge führen. Wittenberge ist ein Beispiel für eine Stadt, der die Wende schwer zugesetzt hat, da die Nähmaschinenproduktion, die alle Lebensbereiche der Stadt stark bestimmte, zusammenbrach. Die Exkursionsvorbereitung übernimmt wieder Herr Ninow.

Und schließlich: Es wird weiterhin einen Geographie-Stammtische geben.

Die Entwicklung des Schulfaches Geographie werden wir aufmerksam verfolgen und in Fällen, in denen Fachinteressen nicht berücksichtigt werden, wie bisher unsere Stimme erheben; auch und gerade dann, wenn, wie wir in den beiden letzten Jahren erfahren mussten, Diskussionen mit einem von beiden Seiten akzeptierten Kompromiss als Ergebnis unerwünscht sind.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich im Namen des Vorstandes für das neue Jahr Erfolg, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit.

Ihr

Klemens Rinklake